

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 34. Sonntag, den 3. August 1823.

Allerlei Merkwürdiges.

Europa's sämtliche Militärmacht mag sich in Friedenszeiten ungefähr auf 1 Mill. 600,000 M., in Kriegszeiten aber auf 3 Mill. 600,000 M. belaufen. Die Seemacht besteht aus 409 Linienschiffen, 38 Schiffen von 50 Kanonen, 348 Fregatten und 1668 kleinen Schiffen, zusammen 2463, welche 60,750 Kanonen führen und 282,400 M. zur Bemannung brauchen.

Bei Dagobertshausen in Oberhessen steht eine tausendjährige Eiche, in deren noch immer grünen Zweigen Nachtigallen singen, obgleich deren untere Höhlung schon seit einer Reihe von 70 Jahren durch die Dekonomie eines zeitigen Hirten in einen Schweinestall verwandelt worden ist.

In Neuholland giebt es einen Baum, Namens Casuarena, der keine Blätter hat, sondern Haare, d. h. der Stamm und die Zweige sind in eine zahllose Menge grüner Fäden getheilt, welche Haaren gleichen, daher er aus der Ferne wie ein belaubter Baum aussieht, ungeachtet er wirklich keine Blätter hat.

In Schottland zeigt man einen Eibenbaum oder Taxus, welcher 7—800 Jahr alt seyn soll, und 53 Fuß im Umfange hat. Vor Alter

hat dieser Baum in dem Stamme eine Oeffnung bekommen, welche so groß ist, daß die Leichen-Conducte, die auf einen benachbarten Kirchhof sich begeben wollen, hindurch gehen. Man nimmt gewöhnlich Stücke von diesem Baume zum Andenken mit.

Die Zahl der Jesuiten in Europa und Amerika (bei ihrer Aufhebung 22,000) soll jetzt nur 2000 betragen. Ihr General ist Pater Fortis in Rom.

Das höchst gelegene Gebäude in Europa ist ein als Zuflucht für Reisende erbautes Häuschen auf dem Aetna am Fuße des Kegels, 9200 Fuß über der Meeresfläche. Das St. Bernhard-Hospiz hat nur die Höhe von 7727 Fuß.

Der Prozeß der Königin Carolina von England hat nicht weniger als 200,000 Pf. Sterling gekostet.

Asien hat einen Fluß, Namens Cambodia, dessen Fische nie einen gewissen Punkt des Stromes überschreiten dürfen, wenn sie nicht augenblicklich sterben wollen. Die des obern Theiles dieses Flusses, der aus Laos kommt, können nicht am Ausflusse desselben, und die weiter hinunter im Cambodia sich aufhalten, nicht an der Quelle desselben oder in Laos leben.



Noch 1818 zählte man in Toskana 750,000 Menschen, welche weder schreiben, noch rechnen, noch lesen konnten. Drei Viertel des Volks lebten also in der größten Unwissenheit. Dessenungeachtet ist Toskana noch als das civilisirteste Land Italiens anzusehen. Am schlimmsten sieht es in Neapel und Sicilien aus. Wie es in andern Ländern Geld kostet, Einsicht und Kenntniß zu verbreiten, kostet es dort dem Staate viel, Einsicht und Kenntniß zu unterdrücken. Schulen für die untern Volksklassen fehlen ganz und gar.

Die größte Kanone in der Welt befindet sich zu Agra in Ostindien. Sie wiegt 96,600 Pfund, die daraus zu schießende Kugel 1500 Pfund.

Der große Saal zu Worms, in welchem jener Reichstag gehalten wurde, ist jetzt eine Holzschuppe. So dient auch auf dem Schlosse Colmar der Saal, worin die berühmte Union abgeschlossen wurde, jetzt als eine Art von Polsterkammer.

Ernst Müller, Redakteur.

**Vom 26. Juli bis zum 1. August sind allhier begraben worden:**

**S o n n a b e n d.**

Ein Junggefelle 19 Jahr, Franz Julius Schwarz, Kammachergeselle, aus Torgau gebürtig, im Jacobsspital.

Ein Knabe 20 Wochen, Christian Friedr. Reinhardt's, Markthelfers Sohn, in d. Burgstr.

**S o n n t a g.**

Ein Mann 75 Jahr, Joh. Gotthelf Schubert, gewesener Meubleur, vor dem Halle'schen Pfortchen.

Ein Mann 37 Jahr, Hr. Carl Friedr. Brauer, Maler, in der Halle'schen Gasse.

**M o n t a g.**

Ein Mädchen 6 Jahr, Joh. August Friedr. Böhnens, Bürgers u. Branntweinbrenners, auch Hausbesizers Tochter, am Kanstädter Steinwege.

Ein Mädchen 2 $\frac{1}{4}$  Jahr, Hrn. Joh. August Wagner's, Sequesters bei den Stadtgerichten, Tochter, im Grimma'schen Zwinger.

Ein Mädchen 2 $\frac{1}{4}$  Jahr, Mstr. Joh. Friedr. Wilhelm Werl's, Bürgers und Kürschners Tochter, in der Ritterstraße.

Ein Knabe 1 $\frac{1}{4}$  Jahr, Hrn. Adolph Benjamin Herzog's, Bürgers und Brauconsortens Sohn, in der Fleischergasse.

Ein Zwillingssknabe 5 Wochen, Mstr. Carl Friedr. Reichert's, Bürgers und Buchbinders Sohn, in der Nikolaistraße.

Ein Mädchen 11 Monat, Joh. Gottfr. Karl's, Seidenwirkergesellens Tochter, a. d. Sandg.

Ein todgeb. Knabe, Joh. Traug. Junghannsens, Markthelfers Sohn, auf d. Hinterg.

**D i e n s t a g.**

Eine unverheirath. Mannsperson 81 Jahr, Hr. Joh. Christian Steinert, Bürger und Rauchwaarenhändler, im Brühl.

Ein Mann 79 Jahr, Adam Junghann, Bürger und Hausbesitzer, am neuen Kirchhofe.



Ein Zwillingmädchen  $\frac{1}{2}$  Jahr, Joh. Gottfr. Matthesens, herrschaftl. Kutschers Tochter, auf der Quergasse.

Ein unehel. Mädchen 30 Wochen, Marien Dorotheen verwitw. Ehrenbergin, Einwohnerin Tochter, in der Rittersstraße.

M i t t e w o c h.

Ein Mann 37 Jahr, Joh. Gottlob Sonntag, Bürger und Gastwirth, am neuen Kirch.  
Eine unverheirath. Mannsperf. 42 Jahr, Joh. Friedr. Ernst, aus Gohlis gebürtig, im Jacobsspital.

Ein Waisenmädchen 14 Jahr, Joh. Gottlieb Zwicker's, Seidenwirkergesellens aus Stötteritz, hinterlassene Tochter, im Georgenhause.

Ein Knabe  $2\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Joh. Wilhelm Hempel's, Musici Sohn, auf der Johannisg.

Ein Mädchen  $1\frac{3}{4}$  Jahr, Joh. Christian Diezens, Markthelfers Tochter, in d. Hainstraße.

Ein unehel. Mädchen 3 Wochen, Joh. Chr. Wilkin, Einwohnerin Tochter, an d. Wasserfont.

D o n n e r s t a g.

Eine Frau 78 Jahr, Hrn. Christian Heinrich Loth's, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn auf Hohenstädt und Groß-Steinberg, Mitglied des Raths u. Baumeisters, wie auch Bürgers und Cramers Frau Wittwe, an der Wasserfont.

Ein Hospitalit 73 Jahr, Hr. Joh. Friedr. Meinhardt, gewesener Personensteuer-Assistent, im Johannishospital.

Ein Mädchen  $3\frac{1}{2}$  Jahr, Joh. Gottfr. Liebich's, Ballenbinders hinterl. Tochter, a. d. Neug.

Ein Knabe 2 Jahr, Gabriel Traugott Grahn's, Einwohners Sohn, im Jacobsspital.

F r e i t a g.

Ein Mann 56 Jahr, Carl Wilhelm Dreßler, Handarbeiter, am Mühlgraben.

Ein Mädchen  $5\frac{1}{2}$  Jahr, Christian Gottlieb Feuerlein's, Laternenwärters hinterlassene Tochter, auf der Ulrichsgasse.

Ein Mädchen  $4\frac{1}{2}$  Jahr, Georg Heinrich Krausens, verabschied. Soldatens Tochter, auf der Quergasse.

Ein Knabe  $2\frac{1}{4}$  Jahr, Joh. Gottfr. Hörig's, Handarbeiters Sohn, in der Nikolaistraße.

Ein Knabe 17 Wochen, Mstr. Ehrich Rudolph Wischmeyer's, Bürgers und Schuhmachers Sohn, an der Esplanade vor dem Petersthore.

Eine unbekannt. Mannsperf., ohngefähr etl. 50 Jahr alt, wurde am 30. Juli bei Pfaffendorf, in dem sogenannten Weiden-Tümpel, im Wasser todt gefunden.

12 aus der Stadt. 14 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 1 aus dem Georgenhause. 3 aus dem Jacobsspital. Zusammen 31.

**V o m 25. bis 31. Juli sind getauft:**  
9 Knaben, 8 Mädchen. Zusammen 17 Kinder.

Theateranzeige. Heute, den 3ten August: Maria Stuart. Mad. Brede vom k. Hoftheater in Stuttgart, Elisabeth.

**Aechte Dresdner Feuerwerkssachen**

in allen Gattungen, von bekannter ausgezeichneter Güte, bei ganz vorzüglich billigen Preisen, werden in Commission verkauft vor dem Halle'schen Pfortchen No. 1096, 2 Treppen.



Anzeige. Meine Wohnung ist in der Reichstraße Nr. 396, 3 Treppen hoch.  
F. W. Thümeck.

Vermiethung. Es ist auf dem neuen Kirchhofe, die Aussicht auf die Allee, eine zweite Etage an solide Herren oder an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 265, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist in der Stadt ein Stall für ein, auch zwei Pferde. Das Nähere auf dem Local-Comptoir am Fleischerplatz Nr. 988.

Verloren wurde den 1. August Abends zwischen 8 und 9 Uhr im Ruchengarten: 1) ein goldener Springring, woran ein Siegelring mit A. W. nebst 2 kleinen, ein gold. Petschaft, ein zweites mit dreieckigem Christall, ein goldner Schlüssel mit D. W. und L. S. nebst einer goldgeriesten Olive. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen ein angemessenes Douceur in der Zeitungs-Expedition abzugeben.

Verlaufener Hund. Verwichenen Freitag ist in der Gegend des neuen Kirchhofs ein kleiner Dächsel, weiblichen Geschlechts, weggelaufen; wer selbigen an den Schieferdecker Herrn Umbach in Nr. 384 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

### Thorzettel vom 2. August.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>U.</b>	<b>Nachmittag.</b>
Gestern Abend.			
Hr. Kfm. Rothe, a. Magdeburg, von Dresden, im Hotel de Russie	7	Hr. Schwabe, Abiturient a. Salzweber, im H. de R.	1
Vormittag.		Hr. Hambach, k. Hoffang. a. Stuttgart, unbest.	1
Die Breslauer reitende Post	5	Die Magdeburger fahrende Post	2
Die Dresdner u. die Baugner r. Post	6	<b>Kanstädter Thor. U.</b>	
Auf der Dresdner Diligence: Hr. v. Ripzinski, v. Petersburg, Cammerassess. Siegfried, v. Dessau, u. Fabr. Kunze, v. Dresden, p. b.	8	Gestern Abend.	
Hr. Hoffschaußp. Holdermann, Cammersäng. Strohmeier u. Prof. Müller, von Weimar, v. Dresden, pass. durch	9	Hr. Hauptm. v. Hartwich, in k. preuß. Dienst, v. Pyrmont, im Hotel de Russie	8
Hrn. Kf. Fischer u. Comp., von Lauban, und Linke, v. Dresden, pass. durch	10	Vormittag.	
Eine Estafette von Dresden	12	Hr. Hauptm. v. Brosko, in k. preuß. Diensten, v. Erfurt, pass. durch	3
Nachmittag.		Die Stollberger fahrende Post	4
Hrn. Fabr. Müller, Klemm u. Hartmann, v. Baugen, pass. durch	2	Hrn. Kf. J. E. u. J. A. Ruinart, v. Rheims, u. Hr. Pöbigsreis. Roth, v. Frkf. a. M., im H. de S.	10
Hr. Postinstr. Becker, a. Gotha, v. Dress., p. b.	3	Hr. Pöbigsd. Franzen, v. Tserloh, im H. de R.	12
Hr. Schiffskapit. Gurforth, in engl. Diensten, von Dresden, pass. durch	5	Nachmittag.	
<b>Halle'sches Thor. U.</b>		Hr. Benzello, Stud. v. Smyrna, unbest.	1
Gestern Abend.		Die Hamburger reitende Post	2
Hr. geh. Rath Müller, a. Berlin, im Schilde	6	Hr. Förster, Edelm. v. Sahleck, im Harnisch	5
Hrn. Amtsinsp. Heinze, a. Schwemsal, in d. Sonne	3	<b>Peterssthor. U.</b>	
Vormittag.		Nachmittag.	
Hr. Hofr. Seiler u. Buchhdl. Leinike, aus Halle, in Jägers Hofe	9	Hr. Rentbeamter Backstein, a. Merseburg, von Altenburg, pass. durch	2
Die Landsberger fahrende Post	11	<b>Hospitalthor. U.</b>	
Hr. Reg.-Rath Mattei, a. Dessau, b. Quergässer	12	Gestern Abend.	
		Die Coburger fahrende Post	6
		Vormittag.	
		Die Freiburger fahrende Post	8
		Die Annaberger fahrende Post	10
		Nachmittag.	
		Die Schneeberger fahrende Post	2